HSLU Hochschule Luzern

Zentral- und Hochschulbibliothek Luzern

Einführung Literaturrecherche

Bibliothek Hochschule Luzern – Wirtschaft

Ein Standort der
Zentral- und Hochschulbibliothek Luzern

Stand: April 2025

CC BY

KANTON LUZERN

FH Zentralschweiz

Inhaltsverzeichnis

Management Summary

1 Grundlagen 1

1.1 Benutzung der Hochschulbibliotheken 1

1.2 Bibliothekskonto erstellen 1

1.3 E-Medien 1

1.4 Gut zu wissen 2

2 Vorbereiten 3

2.1 Rahmenbedingungen klären 3

2.2 Suchbegriffe sammeln 3

2.3 Standard Thesaurus Wirtschaft 3

3 Recherchieren 4

3.1 Auswahl des geeigneten Suchinstruments 4
3.1.1 swisscovery RZS 4
3.1.2 E-Medien 4
3.1.3 Zeitschriftensuche 4
3.1.4 DBIS 5
3.1.5 (wissenschaftliche) Suchmaschinen 5

4 Suchmethoden 6

4.1 Trial and Error 6

4.2 Schneeballmethode 6

Exkurs: KI-Tools 6

5 Beschaffung der Literatur 8

5.1 Print-Bücher in Luzerner Hochschulbibliotheken 8
5.1.1 Abholung in der Region Zentralschweiz 8
5.1.2 Weitere Bestelloptionen 8

5.2 Bücher aus anderen Bibliotheken 8

5.3 E-Medien in Luzerner Hochschulbibliotheken 9
5.3.1 Campusnetz HSLU 9
5.3.2 Campusnetz ZHB/UNI/PH 9

5.4 Nicht fündig geworden? 9

6 Literatur verwalten & bewerten 10

6.1 Literatur verwalten 10

6.2 Literatur bewerten 10

7 Weitere Fragen 11

7.1 Kontakt 11

7.2 Wissen+ 11

1 Grundlagen

1.1 Benutzung der Hochschulbibliotheken

Die Bibliotheken der Hochschule Luzern dienen der Informations- und Literaturversorgung in Forschung, Lehre und Studium. Sie sind den Departementen zugeordnet und werden durch die Zentral- und Hochschulbibliothek (ZHB) Luzern geführt. Die Bibliotheken stehen allen Interessierten offen. Neben einem breiten Angebot an physischen und digitalen Medien stehen den Nutzenden auch Arbeitsplätze zur Verfügung. Zudem berät Sie das Bibliothekspersonal gerne bei Fragen zur Recherche oder der Beschaffung von Quellen.

1.2 Bibliothekskonto erstellen

Um in den Bibliotheken der Hochschule Luzern Ausleihen tätigen zu können, wird eine Registration beim Bibliotheksverbund SLSP benötigt.
Diese Registration kann unter https://registration.slsp.ch vorgenommen werden.

Grundlage der Registration ist eine SWITCH edu-ID. Als Angehörige an der HSLU verfügen Sie über eine solche, sobald Sie den Onboarding-Prozess abgeschlossen haben.

! BITTE STELLEN SIE VOR DER REGISTRATION SICHER, DASS DIESER ABGESCHLOSSEN IST!

Tutorial:
Bibliothekskonto anlegen

Als Bibliothekskarte kann Ihre HSLU-Card verwendet werden. Die auf der Karte aufgedruckte IDS-Nummer (inklusive dem vorangestellten L) wird bei der Registration automatisch als Kartennummer übernommen (Voraussetzung Onboarding-Prozess abgeschlossen). Nach der Registration können allenfalls noch weitere Bibliotheksausweise dem Konto zugeordnet werden.

Sollten Sie über keine passende Karte verfügen, können Sie in der Bibliothek kostenlos eine beziehen.

Weitere Informationen zur Registration finden Sie auf der Webseite der ZHB Luzern.

! FÜR DIE NUTZUNG DER E-MEDIEN IST IN DER REGEL KEIN BIBLIOTHEKSKONTO NÖTIG!

1.3 E-Medien

Die Hochschule Luzern bietet ihren Studierenden der Ausbildung, Teilnehmenden der Weiterbildung und Mitarbeitenden ein breites, und ständig wachsenden Angebot an E-Medien. Der Zugriff darauf erfolgt innerhalb des Netzwerks der Hochschule Luzern automatisch. Von extern ist der Zugriff auf lizenzierte Volltexte via HSLU-VPN (Pulse Secure) möglich. Anleitungen für den Download, Installation und Verwendung des VPNs auf privaten Geräten auf der Website unserer E-Medien-Abteilung.

Tutorial:
HSLU VPN Client installieren

Sollten technische Probleme mit dem VPN auftauchen, wenden Sie sich bitte direkt an den IT Service Desk (mittels Self-Service-Tool).

! WENN AUF IHREM GERÄT BEREITS EIN ANDERER VPN CLIENT AKTIV IST (WAS BEI GESCHÄFTSLAPTOPS OFT DER FALL IST), IST DER ZUGANG ZU DEN HSLU E-MEDIEN NICHT MÖGLICH. KONTAKTIEREN SIE DIE IT-ABTEILUNG IHRER FIRMA ODER NUTZEN SIE EIN ANDERES GERÄT FÜR DEN ZUGANG!

1.4 Gut zu wissen

Die Leihfrist für physische Medien beträgt grundsätzlich 4 Wochen. Sofern ausgeliehene Medien nicht reserviert wurden, wird die Leihfrist automatisch verlängert (maximal 5 Verlängerungen). Bei Ablauf der Leihfrist erhalten Sie per E-Mail eine Erinnerung, die abgelaufenen Medien innert 5 Arbeitstagen zu retournieren. Nach Ablauf dieser Frist fallen Mahngebühren an.

Auf swisscovery RZS – HSLU finden Sie nach dem Login eine Übersicht der von Ihnen ausgeliehenen Medien.

Tutorial:
Mein Konto in swisscovery RZS

Adressänderungen (auch neue E-Mail-Adressen) können nur vom Nutzer selbst in der SWITCH edu-ID angepasst werden.

Bei E-Medien variieren die Nutzungsbedingungen je nach Anbieter. Artikel und E-Books können oft ohne weitere Einschränkungen runtergeladen werden (sofern die oben genannten Voraussetzungen erfüllt werden). Es gibt aber auch Anbieter, die nur einen Lesezugang bieten.

2 Vorbereiten

2.1 Rahmenbedingungen klären

Bevor Sie im Rahmen Ihres Studiums oder Ihrer Weiterbildung eine Recherche starten, sollten Sie sich zu folgenden Punkten Gedanken machen:

1. Klären Sie, welche Art von Leistungsnachweis Sie erstellen sollen: Literaturarbeit oder Forschungsarbeit? Lesen Sie alle kurs- oder Lehrgangsspezifischen Vorgaben und Kriterien genau durch. Der Umfang der Recherche hängt stark von der Art geforderten des Leistungsausweises ab.

2. Grenzen Sie Ihr Thema so gut wie möglich ein. Was gehört dazu, was nicht? Je präziser die Abgrenzung, desto effizienter kann die Recherche gestaltet werden.

3. Welche Fachgebiete sind betroffen? Welche Zusammenhänge mit anderen Fachgebieten lassen Sie bewusst ausser Acht? Je nach zu bearbeitenden Fachgebieten stehen für die Recherche neben den grundlegenden Suchinstrumenten auch noch Spezialdatenbanken zur Verfügung.

4. Wie vollständig muss Ihre Recherche zu einzelnen Teilaspekten des Themas sein? Handelt es sich um einen zentralen Aspekt des Themas oder um einen Nebenaspekt?

5. Bestimmen Sie auch die Anforderungen bezüglich der Aktualität Ihrer Informationen.

2.2 Suchbegriffe sammeln

Ausgangspunkt für eine gezielte Recherche sind Überlegungen zum eigenen Informationsstand: Was weiss ich bereits, wo habe ich Lücken? Ist die Fragestellung bereits klar? Oder muss zuerst recherchiert werden, um die Fragestellung bzw. Problemstellung zu konkretisieren? In dieser Phase sind sowohl Internetrecherchen (bspw. auch Wikipedia) als auch die Nutzung von Lexika und Handbüchern sinnvoll.

Alle zentralen Begriffe eines Themas können in einem Mind-Map oder mit anderen Strukturierungstechniken übersichtlich in seine Teilaspekte gegliedert werden.

Erstellen Sie daraus eine Begriffsliste, in der Sie sich zu jedem Aspekt passende Ober- und Unterbegriffe, verwandte und synonyme Begriffe notieren. Diese Begriffsliste erleichtert eine strukturierte Recherche. Als Hilfsmittel kann dabei ein Thesaurus verwendet werden.

2.3 Standard Thesaurus Wirtschaft

Für den Bereich Wirtschaftswissenschaften empfiehlt sich die Verwendung des Standard-Thesaurus Wirtschaft (STW). Dieser bildet das weltweit umfassendste bilinguale (Deutsch/Englisch) Fachvokabular zur Repräsentation und Recherche wirtschaftswissenschaftlicher Inhalte und deckt alle ökonomischen Themenfelder und wichtige benachbarte Sachgebiete ab.

3 Recherchieren

3.1 Auswahl des geeigneten Suchinstruments

Die Wahl des geeigneten Suchinstruments für Ihre Recherche hängt stark von den gesuchten Informationsquellen für Ihre Arbeit ab. Folgende Suchinstrumente stehen Ihnen an der Hochschule Luzern für die Recherche zur Verfügung:

3.1.1 swisscovery RZS

swisscovery RZS - HSLU ist das Suchinstrument der HSLU Bibliotheken. Hier finden Sie alle Bücher und Nonbooks, die in diesen Bibliotheken verfügbar sind. Weiter führt Sie swisscovery RZS - HSLU auch zu elektronischen Volltexten von Zeitschriftenartikeln und E-Books von diversen Anbietern.

Mit einer kleinen Umstellung der Suchparameter können Sie von swisscovery RZS - HSLU zu swisscovery wechseln. swisscovery ist der Metakatalog aller Schweizer Hochschulbibliotheken. Wenn Sie hier recherchieren, können Sie sicher sein, den grössten Teil der Publikationen Ihres Fachs im Blick zu haben. swisscovery weist zudem nach, in welcher Bibliothek das Buch oder Medium vorhanden ist und bietet einfache Bestellmöglichkeiten für die Ausleihe von Büchern oder Kopien von einzelnen Kapiteln.

Tutorials:
Wie suche ich in swisscovery RZS?
Erweiterte Suche und Operatoren in swisscovery RZS
Wie kann ich meine Favoriten und meine Suche in swisscovery RZS speichern?

3.1.2 E-Medien

Die meisten an der HSLU verfügbaren E-Medien werden in swisscovery RZS - HSLU angezeigt. Als Alternative können Sie auch über die Webseite der ZHB Luzern auf das E-Medien Angebot der HSLU zugreifen.

3.1.3 Zeitschriftensuche

Für die Suche nach Zeitschriften gibt es bei swisscovery RZS - HSLU eine spezielle Zeitschriftensuche. Darin kann nach Titel oder ISSN gesucht werden. Diese Option befindet sich im Header der Seite bei den drei Punkten.

3.1.4 DBIS

Das Datenbank-Infosystem DBIS zeigt Ihnen den Weg zu den wichtigsten Datenbanken Ihres Fachgebiets. Auf lizenzierte Datenbanken kann entweder im HSLU Netzwerk, oder via HSLU VPN Client zugegriffen werden.

In Datenbanken können Sie nach wissenschaftlichen Veröffentlichungen, wie z.B. Artikeln aus Fachzeitschriften und Aufsätzen in Sammelschriften recherchieren. Daneben gibt es auch Datenbanken zu statistischen Daten, Unternehmensdaten oder Pressearchive. Manche liefern direkt die Volltexte der verzeichneten Literatur und Information, manche weisen nur nach, dass diese Literatur existiert.

Für den Zugang müssen Sie entweder im HSLU Netzwerk sein, oder über einen aktiven HSLU VPN-Client verfügen.

3.1.5 (wissenschaftliche) Suchmaschinen

Suchmaschinen eignen sich besonders gut, wenn Sie aktuellere Informationen und Forschungsergebnisse oder Statistiken und andere Fakten suchen. Im Hochschulkontext besonders geeignet sind wissenschaftliche Suchmaschinen wie Google Scholar und BASE. Wenn Sie ihre Recherche in Google Scholar im HSLU Netzwerk oder mit dem aktivierten HSLU VPN Client starten, können Sie direkt auf Treffer zugreifen, die durch die HSLU lizensiert sind.

Tutorials:
E-Medien finden und nutzen
Wie suche ich nach Literatur in Google Scholar?

4 Suchmethoden

4.1 Trial and Error

Bei der Recherche mittels Trial and Error verwendet man Stichwörter und arbeitet mit Verknüpfungen und Abkürzungen der Suchbegriffe (mit Bool'schen Operatoren und Trunkierungen). Zu Beginn der Recherche wird eine Stichwortsuche über alle Felder eines Katalogs, einer Datenbank oder einer Internet-Suchmaschine hinweg gemacht. So werden alle wichtigen Suchfelder gleichzeitig durchsucht: Autor, Titel, Schlagwort, Abstract etc. Auf diese Weise erhält man in der Regel eine sehr grosse Treffermenge, die man auf die wichtigsten Titel durchschauen kann. Die Treffermenge kann nach bestimmten Kriterien wie Sprache, Jahr, Publikationstyp etc. gefiltert werden, so dass am Schluss eine sinnvolle Treffermenge übrigbleibt (< 100 Treffer).

4.2 Schneeballmethode

Die zu einem bestimmten Thema vorhandene Literatur bezieht sich immer auch auf ältere Titel. Die Literatursuche nach dem Schneeballprinzip nutzt dies aus, und setzt an möglichst aktuellen und relevanten Publikationen an. Man versucht über die Zitate und Literaturlisten die wichtigsten früheren Publikationen zum Thema zu finden. Ausgangspunkt für diese Recherchestrategie können Werke aus einer Literaturliste oder Hinweise von Dozierenden oder anderen Fachleuten sein. Suchen Sie aufgrund dieser Werke weiter:

- Nach Literatur des/der gleichen **Autors/in**
- Nach der zitierten Literatur (Literaturverzeichnis)
- Nach ähnlichen **Schlagworten**
- Nach weiteren Artikeln aus der gleichen **Zeitschrift**.

Wenn sich beim Lesen und Auswerten der gefundenen Literatur zeigt, dass der Anteil der neuen Information zunehmend geringer wird, kann die Recherche abgebrochen werden.
In einigen Datenbanken (bspw. Web of Science) kann auch nach Quellen gesucht werden, in denen die gefundene Literatur zitiert wird (die also nach der gefundenen Quelle publiziert wurden).

Exkurs: KI-Tools

Mit Programmen wie ChatGPT, Copilot oder Perplexity sind KI Tools in unserem Alltag angekommen. Diese können je nach Verwendungszweck Bilder erstellen, Inspiration bieten oder aus einer Fragestellung schlüssig klingende Texte generieren. KI-Tools sind nützlich; die Ergebnisse sollten jedoch erst nach kritischer Überprüfung übernommen werden. Gerade beim wissenschaftlichen Arbeiten müssen sie Argumente und Angaben mit Quellen belegen. Wenn die KI diese Quellen nicht korrekt angibt oder Informationen dazu erfindet, sind Sie verantwortlich für fehlerhafte Inhalte.

Die Fachstelle Informationskompetenz HSLU gibt in ihrem IK Werkzeugkasten Informationen und Tipps zur Nutzung von KI Tools. Zusätzlich hat das Zentrum für Lernen, Lehren und Forschen der HSLU (ZLLF) ein Positionspapier zum Thema «Generative künstliche Intelligenz in der Hochschullehre» veröffentlicht, welches ebenfalls auf Fragen zur Nutzung im

Hochschulkontext eingeht. Immer wichtig: Klären Sie bei Ihrem/Ihrer Betreuer/in frühzeitig ab, ob und wie die KI-Tools verwendet werden dürfen.

Grundsätzlich lässt sich sagen, dass KI-Tools nützlich sein können, jedoch stets mit Vorsicht zu geniessen sind. Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser. Wir empfehlen daher, vor der Verwendung von KI-Tools den Werkzeugkasten und das Positionspapier zu konsultieren.

5 Beschaffung der Literatur

5.1 Print-Bücher in Luzerner Hochschulbibliotheken

Wenn Sie einen Titel in swisscovery RZS - HSLU gefunden haben, stehen Ihnen folgende Optionen zur Verfügung:

5.1.1 Abholung in der Region Zentralschweiz

Ausleihe vor Ort: Merken Sie sich Bibliothek, Standort und Signatur des verfügbaren Buches. Sie können den Titel mit diesen Angaben in der entsprechenden Bibliothek selbständig aus dem Regal nehmen und ausleihen.

Vormerkung / Luzerner-Kurier: Medien aus den sechs HSLU-Bibliotheken sowie der Universitätsbibliothek, der ZHB Sempacherstrasse und dem Speichermagazin Büron können kostenlos per Kurier innerhalb von 48 h an die gewünschte HSLU-Bibliothek bestellt werden.
Klicken Sie dazu in swisscovery RZS - HSLU beim gewünschten Titel auf den Button «Ausleihe» (dieser ist nur sichtbar, wenn Sie angemeldet sind). Es erscheint nun eine Dropdownliste *Abholort*. Wählen Sie hier die von Ihnen gewünschte Bibliothek aus. Sie werden per E-Mail benachrichtigt, sobald das Medium in der gewünschten Bibliothek eintrifft bzw. zur Abholung bereitsteht. Ab Benachrichtigung haben Sie eine Woche Zeit, das Medium abzuholen.

5.1.2 Weitere Bestelloptionen

SLSP-Kurier: Gegen eine Gebühr können Medien aus den sechs HSLU-Bibliotheken sowie den weiteren Luzerner Hochschulbibliotheken an diverse schweizerische Bibliotheken zur Abholung geschickt werden. Die per Kurier bestellten Medien können auch in diesen Bibliotheken retourniert werden. Klicken Sie dazu unter Weitere Bestelloptionen auf den Abholort und wählen Sie die entsprechende *Abhol-Institution* und den *Abholort* aus. Die zu erwartenden Kosten werden nach Klick auf «Auswählen» berechnet. Klicken Sie auf «Bestellen» um das Buch in die ausgewählte Bibliothek senden zu lassen.

Postversand: Die HSLU-Bibliotheken und die Zentral- und Hochschulbibliothek verschicken Bücher auf Wunsch per Post. Unter Weitere Bestelloptionen muss dazu auf den Abholt geklickt werden. Nun haben Sie die Möglichkeit entweder «Privatadresse» oder «Geschäftsadresse» auszuwählen. Das Buch wird per A-Post an die in Ihrem Konto hinterlegte Privat- oder Geschäftsadresse versendet. Der Postversand kostet pro Medium Fr. 12.

Digitalisierungsauftrag: Es besteht die Möglichkeit, sich Auszüge aus gedruckten Büchern oder Zeitschriften scannen und per E-Mail schicken (max. 50 Seiten) zu lassen. Diese Option ist allerdings kostenpflichtig (Fr. 5 pro angefangene 20 Seiten).

Tutorials:
Lieferoptionen in swisscovery RZS

5.2 Bücher aus anderen Bibliotheken

Das gesuchte Buch ist in Luzern nicht erhältlich bzw. bereits ausgeliehen, oder Sie möchten in einer anderen Bibliothek Bücher ausleihen? In swisscovery ist der Bestand von ca. 500 Schweizer Bibliotheken verzeichnet. Gegen eine Gebühr von CHF 6.00 können Medien aus vielen dieser Bibliotheken zur Abholung an die HSLU-Bibliotheken bestellt werden.

Mit Ihrer HSLU-Card können Sie diese Bibliotheken natürlich auch vor Ort benutzen und Medien direkt dort ausleihen.

Tutorial:
Lieferoptionen in swisscovery RZS

5.3 E-Medien in Luzerner Hochschulbibliotheken

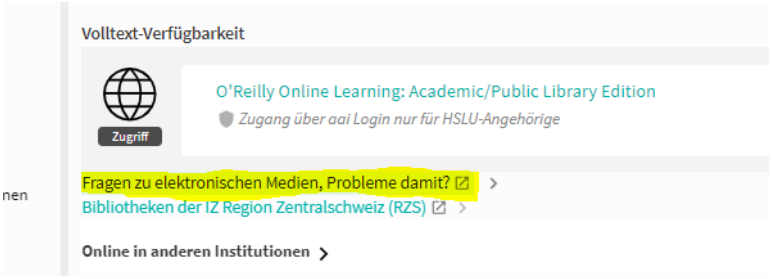
Auf dem Bibliothekenplatz Luzern existieren zwei unabhängige Lizenzräume für E-Medien (HSLU sowie Universität Luzern).

5.3.1 Campusnetz HSLU

Damit in Ihrer Trefferliste in swisscovery RZS nur die Titel angezeigt werden, auf die Sie auch zugreifen können, benutzen Sie für die Recherche den HSLU-View von swisscovery RZS (=swisscovery RZS – HSLU). Anschliessend können Sie einfach den angezeigten Links folgen. Stellen Sie sicher, dass Sie sich entweder im Netzwerk der HSLU befinden oder über einen aktiven VPN Client verfügen.

Einzelne Anbieter (Bsp. Ebook Central) verlangen dazu noch eine zusätzliche Anmeldung.

Bei Problemen mit E-Medien benutzen Sie bitte den Link «*Fragen zu elektronischen Medien, Probleme damit?*» beim Treffer in swisscovery RZS:



5.3.2 Campusnetz ZHB/UNI/PH

Sollte das E-Medium nur für die ZHB/UNI/PH lizenziert sein, haben Sie vor Ort in der Universitätsbibliothek oder in der ZHB Sempacherstrasse über die WLAN-Verbindung «eduroam» oder lokale Abfragestationen Zugang zum entsprechenden Titel.

! In diesem Fall unbedingt den HSLU VPN Client deaktivieren!

5.4 Nicht fündig geworden?

Konnten Sie das gewünschte Buch auf den beschriebenen Wegen nicht beschaffen? Bitte wenden Sie sich an die Bibliothek HSLU - Wirtschaft. Das Bibliothekspersonal hilft gerne weiter.

6 Literatur verwalten & bewerten

6.1 Literatur verwalten

In Online-Katalogen und -datenbanken können Sie die gefundenen Titel in Merklisten abspeichern oder in ein Literaturverwaltungsprogramm exportieren. Letzteres bietet den Vorteil, dass alle wichtigen Daten automatisch übernommen werden und Sie daraus später auch automatisch ein formatiertes Literaturverzeichnis erstellen lassen können.

Die HSLU empfiehlt die Verwendung von ZOTERO (Windows und Mac kompatibel) oder Citavi (nur für Windows). Über den Service Desk IT Services können Sie die Anwendungen gratis downloaden

Tutorial:
Literaturverwaltung an der Hochschule Luzern - und warum wir Zotero empfehlen

Im Rahmen der Reihe Wissen+ werden von der ZHB Luzern regelmässig Einführungen zu beiden Anwendungen angeboten.

Empfehlenswerte Anleitungen / Onlinetutorials zu Zotero:
Offizielle Dokumentation (Englisch, teilweise auch in Deutsch)
Zotero Tutorial

Empfehlenswerte Anleitungen / Onlinetutorials zu Citavi:
Manual vom Hersteller Citavi 6 / Citavi 5
Offizieller YouTube Kanal von Citavi (Englisch)

6.2 Literatur bewerten

Während der Recherche stossen Sie auf eine grosse Menge an Literatur. Sie müssen sich parallel zur Recherche überlegen, was davon sich für Ihre Arbeit eignet. Als Hilfsmittel dient dabei der **CRAAP**-Test. Treffen alle aufgeführten Kriterien zu, entspricht die Quelle den wissenschaftlichen Standards und kann verwendet werden:

Currency:
Sind die Informationen aktuell?

Relevance:
Bezieht sich der Text auf einschlägige Fachliteratur? Gibt es Referenzen im Text und eine Literaturliste?

Authority:
Wer hat das Paper verfasst? Ist sie/er Expertin/Experte auf dem Gebiet? An welcher wissenschaftlichen Einrichtung ist sie/er tätig?

Audience:
Richtet sich das Paper an eine wissenschaftliche Fachcommunity? Nur dann ist es selbst eine wissenschaftliche Quelle.

Purpose:
Ist der Text an wissenschaftlicher Erkenntnis orientiert und mit neutraler Haltung geschrieben? Oder werden andere Ziele verfolgt (politische, finanzielle, Lobby-Arbeit, Propaganda …)?

7 Weitere Fragen

7.1 Kontakt

Sie kommen nicht weiter oder haben noch Fragen? Unser Bibliothekspersonal hilft Ihnen gerne weiter.

BIBLIOTHEK HOCHSCHULE LUZERN – WIRTSCHAFT

bibliothek.wirtschaft@hslu.ch

Reguläre Öffnungszeiten
Montag – Freitag 08:00 – 18:30 Uhr
Samstag 09:30 – 14:00 Uhr

Abweichende Öffnungszeiten
Nach den Modulprüfungen sind die Öffnungszeiten jeweils bis zum Semesterbeginn reduziert:
Montag – Freitag 09:30 – 17:00 Uhr
Samstag geschlossen

Im Juli und August ist die Bibliothek **insgesamt drei Wochen** vollständig geschlossen.

Weitere Details zu den abweichenden Öffnungszeiten finden Sie auf der Website der ZHB Luzern.

BIBLIOTHEK HOCHSCHULE LUZERN – INFORMATIK UND WIRTSCHAFT / CAMPUS ZUG-ROTKREUZ

bibliothek.rotkreuz@hslu.ch

Angehörige des Campus Zug-Rotkreuz sowie der Hochschule Luzern – Wirtschaft haben mit ihrer HSLU-Card 24/7 Zutritt zur Bibliothek

Infodesk:
Montag – Freitag 09:30 – 17:00 Uhr

7.2 Wissen+

WISSEN+ ist ein Angebot für Studierende, Lehrende und Forschende und alle Interessierten zu Informationskompetenz in digitalen Zeiten:

Literatur, Daten und Informationen
- recherchieren
- bewerten
- organisieren
- nutzen
- teilen & publizieren

Nützliche Links
Details zum aktuellen Programm
Informationen zu Informationskompetenz bei der ZHB Luzern & HSLU

Kontakt: informationskompetenz@zhbluzern.ch